



2025



100 Jahre

**Stadtbibliothek Cottbus
1925-2025**

Veranstaltungen & vieles mehr
Januar bis Oktober 2025

Präsentiert von der Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus
und ihrem Förderverein „Bibliothek und Lesen“ e.V.



Inhalt

Veranstaltungen für Erwachsene	4
Ausstellungen	10
Programm der Festwoche	11
Ständige Angebote für Erwachsene	12
Kleine Geschichte der Stadtbibliothek	13
Veranstaltungen nicht nur für Kinder	17
Brandenburger Lesesommer	21
Ständige Angebote für Kinder	22
Interessante Bibliotheksangebote	23
Anzeigen	24
Service, Kontakt, Tickets	28

Buchpremiere in Cottbus v.l. Carola Kirsch, Friederike Frach, Ines Göbel

© Kerstin Stöckel



Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freundinnen und Freunde der Bibliothek,

in Vorbereitung unseres Jubiläumsjahres bin ich noch einmal tiefer in die 100-jährige Geschichte unserer Bibliothek (ab S. 13) eingetaucht und habe diese, selbst als langjährige Bibliothekarin, faszinierend und voller Ehrfurcht reflektiert.

Wie schwierig war die Gründung der Bibliothek und wie bescheiden war der Anfang aus heutiger Sicht, wie konsequent hat sie sich weiterentwickelt trotz der Schwierigkeiten und Hindernisse verschiedener Gesellschaftsordnungen. Da gab es nicht immer nur Fortschritt, aber resignieren oder aufgeben kam nie infrage!

Entwickelt hat sich ein moderner Bildungs- und Kulturort, eine wichtige Institution unserer Kommune, ein Ort für alle!

Zu verdanken ist dies in den 100 Jahren zahlreichen Mitarbeitern, die nicht nur engagiert, sondern mit Herzblut „ihre“ Bibliothek so konsequent entwickelt haben!

Und natürlich wurde und wird sie von den unzähligen Menschen getragen, für die sie fest zum Alltag gehört, für die es ein Bedürfnis ist, Zeit in diesem schönen Wohnzimmer der Stadt zu verbringen!

Freuen Sie sich auf ein liebevoll vorbereitetes Geburtstagsjahr mit vielen Höhepunkten, die Sie sich nachfolgend vormerken können!

Kerstin Mattner
Leiterin der Bibliothek

Veranstaltungen für Erwachsene

27.01.
MONTAG
18.30 Uhr

URSULA KURZE **Selma Meerbaum-Eisinger –** **Ich bin in Sehnsucht eingehüllt ...** Vertonte Lyrik zum Gedenken



© Ursula Kurze

Ein Abend zum 80. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz, gemeinsam mit dem Cottbuser Aufbruch. Selma Meerbaum-Eisinger wurde 1924 in Czernowitz/Bukowina als Tochter deutsch-jüdischer Eltern geboren. Ihre ersten Gedichte, die Selma ihrem jüdischen Freund widmete, entstanden 1939, kurz vor dem 2. Weltkrieg. Da war sie 15 Jahre alt und schon eine Dichterin. Sie starb mit 18 Jahren entkräftet im Zwangsarbeitslager Michailowka.

1981 entdeckte die Komponistin, Gitarristin und Sängerin Ursula Kurze 18jährig diese Gedichte für sich, vertonte sie, ging Selmas Spuren nach und gestaltet seitdem Programme über die junge Selma. Der Abend ist ihr und allen Opfern des Nationalsozialismus gewidmet.

Mitveranstalter: Förderverein Cottbuser Aufbruch e.V.
Eintritt: frei.

08.02.
SAMSTAG
15.30 Uhr

GASTVERANSTALTUNG: **Malteser Hilfsdienst e.V.** **Zeitlose Lieder für jedermann** Premiere eines deutsch-polnischen Liederheftes



Malteser
...weil Nähe zählt.

Bei der wackeligen Textsicherheit mancher Zeitgenossen braucht es hin und wieder ein weiteres Liederheft. Dieses hier präsentiert sich gut lesbar im A4-Format. Versammelt sind 250 Liedtexte vom Volkslied bis zu Rock- und Pop-Hymnen der letzten 60 Jahre. Auch ohne gesangliche Ausbildung oder Talent können die Lieder a capella oder mit Gitarrenbegleitung gesungen werden. Sogar ein grenzüberschreitendes Singen ist dank der abgedruckten populären polnischen Lieder möglich.

Gemeinsam mit der Kaffski&Kowski Combo und dem Gesangsduo Charly-Micha-Band können die Besucher das Liederheft gleich ausprobieren.

Gefördert im Rahmen der Wirtschaftsförderung Lausitz aus dem Teilhabefond Brandenburg.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Eintritt: frei. Um eine Spende wird gebeten.

14.02.
FREITAG
19.30 Uhr

FIGURENTHEATER WEIDRINGER **Der kleine Prinz – unterwegs zu den Sternen** nach Antoine de Saint Exupéry



© Lutz Edelhoff

Es beginnt mit einer französischen Schirmverkäuferin, ihrem Fahrrad und einer Reihe von fantastischen, zauberhaften Schirmen. Sie entführt uns in die Geschichte des kleinen Prinzen, die nicht nur Märchen, sondern Parabel auf den Sinn des Lebens ist. Die Schirme werden zu Planeten, das Fahrrad wird zur Bühne. Wir begegnen geheimnisvollen Figuren, lauschen den Chansons der verlassenen Rose, staunen über magische Schatten. Und schließlich entschwebt diese rätselhafte Frau selbst ins Universum hin zu jenem Schatz, der unsichtbar ist und der das Leben schön macht.

Wir danken Andreas Schluttig für die Unterstützung.

Ab 10 Jahren. Eintritt: 15/13 Euro ermäßigt.

Veranstaltungen für Erwachsene

24.02.

MONTAG

19.00 Uhr

Lausitzer LesART: JÖRG THADEUSZ

Steinhammerstraße

Lesung. Gespräch



© Maya Claussen

Der Journalist, Moderator und Schriftsteller Jörg Thadeusz schreibt über einen Aufsteiger, der mit seiner Herkunft bricht und sie doch nie ganz loswird. Sein authentischer Roman lehnt sich an das Leben des Malers Norbert Tadeusz an, der es zum Meisterschüler Beuys' und zum Kunstprofessor brachte.

Edgar wächst bei seiner Mutter und seinem Onkel in den 50er-Jahren in der Steinhammerstraße in Dortmund auf. Er soll später den Friseurladen übernehmen oder bei schlechtem Betragen zur Strafe auf den Pütt. Gemeinsam mit Freunden träumt er davon, der ärmlichen Enge und Versehrtheit des Viertels zu entkommen.

Moderation: Hendrik Röder, Brandenburgisches Literaturbüro

Mitveranstalter: Brandenburgisches Literaturbüro

Eintritt: 12/10 Euro ermäßigt

26.02.

MITTWOCH

16.00 Uhr

WOLFGANG STASKE

Auf Schienen durch die Schweiz

Vortrag. Bilder



© Kerstin Stöckel

Der Cottbuser Wolfgang Staske – in der Bibliothek als „Märchenopa Wolfgang“ gut bekannt – möchte diesmal „Große“ an einem für ihn besonderen Erlebnis teilhaben lassen. Eine Woche lang ist er mit verschiedenen Reisezügen der Schweizer Eisenbahngesellschaften durch das Land gereist, hat atemberaubende Fahrten durch einzigartige Berglandschaften mit naturbelassener Fauna und Flora erlebt.

Wolfgang Staske vermittelt Spannendes aus dem Leben der 150-jährigen Schweizer Eisenbahn und plaudert mit einem Augenzwinkern über das alltägliche Leben der Eidgenossen.

Eintritt: 5/3 Euro ermäßigt

03.03.

MONTAG

18.30 Uhr

WALTER SCHÖNENBRÖCHER

Entmystifizierung der KI

Vortrag



© Walter Schönenbröcher

Der Begriff KI ist allgegenwärtig. Die einen brennen für ihren Nutzen, andere sehen in ihr eine Gefahr für die Welt. Als KI-Experte trägt der studierte Mathematiker und international mehrfach prämierte Filmemacher Walter Schönenbröcher zwei Herzen in seiner Brust. Da ist einerseits die KI, die die Arbeitswelt revolutioniert, kreative Prozesse beschleunigt oder das Gesundheitswesen transformiert. Andererseits gibt es auch die Risiken Datenschutz, Deepfaking, Desinformation, Überwachung und die ethischen Herausforderungen autonomer Systeme. Eine KI zum Wohle aller – geht das?

Eintritt: 8/6 Euro ermäßigt

**Reservierungsmöglichkeiten für alle Veranstaltungen
finden Sie auf der Seite 28**

Veranstaltungen für Erwachsene

10.03.
MONTAG
18.00 Uhr

OLAF HOFFMANN

Art of Nature

ein Island-Multivisions-Vortrag



© Olaf Hoffmann

Insgesamt 9 Wochen und über 11.000 km lang erkundete der Gubener Olaf Hoffmann mit seiner damaligen Partnerin Island, das Land der Geysire, Wasserfälle und Farbenspiele. Sein Rollstuhl war dabei nicht einmal die größte Herausforderung. Die Reise führte von den Highlights an der Ringstraße, dem „Golden Circle“ bis ins Hochland, oft auf abseits gelegenen abenteuerlichen Pisten. Olaf Hoffmann paddelte zwischen den Eisschollen des Jökulsarlon, tauchte zwischen den Kontinenten in der Silfra-Spalte und besuchte die Papageitaucher am nordwestlichsten Punkt Latrabjarg auf den Westfjorden.

Eintritt: 6/4 Euro ermäßigt

17.03.
MONTAG
19.00 Uhr

KLAUS TRENDE, KATJA LANG

UFER – Premiere für eine Lyrik-Grafik-Mappe & eine Hommage an Eva Strittmatter



© Jörn Weier



© Archiv Trende

Die Texte von Klaus Trende unter dem Titel UFER hatte Eva Strittmatter einst für einen Sammelband ausgewählt. Durch ihren Tod kam es nicht mehr zu einer Edition. Fasziniert von der grafischen Handschrift der Berliner Künstlerin Katja Lang, deren Radierungen sich mit den Gedichten zu vereinen scheinen, entstand 2022 die Idee zur Herausgabe einer gemeinsamen Lyrik-Grafik-Mappe. Klaus Trendes Texte reflektieren über die Kunst des Einfachen, die Kraft der Natur und die Möglichkeiten, menschlicher Vergänglichkeit durch Weisheit und Sprache zu widerstehen.

Moderation: Ines Göbel, Leiterin Literaturwerk des Jugendkulturzentrums GLADHOUSE

Neben der Lyrik-Grafik-Mappe kann – ausschließlich an diesem Abend – als Sonderdruck ein Buch mit den Gedichten erworben werden.

Veranstaltung im Rahmen der 35. Brandenburgischen Frauenwochen – Trotz(t)dem! Unterstützt durch den Brandenburgischen Literaturrat aus Mitteln des MWFK.

Eintritt frei. Um einen Wertschätzungsbeitrag wird gebeten.

26.03.
MITTWOCH
19.00 Uhr

Lausitzer LesART: ILJA TROJANOW

Das Buch der Macht

Lesung und Gespräch



© Susann Urban

Der Rechtswissenschaftler, Ethnologe und Bestsellerautor Ilja Trojanow hat eine Wunderkammer des Nachdenkens über das Wesen der Macht geschrieben. Herzstück ist die Nacherzählung des Großgedichtes von Stojan Michailowski „Buch für das bulgarische Volk“ (1897), in dem der gebrechliche Wesir des Osmanischen Reiches seinem Neffen und Nachfolger die Strategien des Herrschens auseinandersetzt. Der Autor stellt der Erzählung einen vielstimmigen Chor bedeutender Theoretiker des Herrschens zur Seite. Ilja Trojanow (*1965, Bulgarien) lebt in Wien.

Moderation: Hendrik Röder, Brandenburgisches Literaturbüro

Mitveranstalter: Brandenburgisches Literaturbüro

Eintritt: 10/8 Euro ermäßigt

Veranstaltungen für Erwachsene

07.04.
MONTAG
19.00 Uhr

Lausitzer LesART: SABINE RENNEFANZ **Kosakenberg**

Lesung und Gespräch



© Aufbau Verlag

Kathleen, erfolgreich, redegewandt, attraktiv, lebt seit Jahren in London. Die Besuche bei ihrer Mutter im brandenburgischen Kosakenberg konfrontieren sie mit einer Welt, der sie in den neunziger Jahren zu entkommen versuchte und die nun eine ungeahnte Kraft entfaltet. Mit starken Bildern führt Sabine Rennefanz in ein Dorf, in dem fast nur Männer geblieben sind und die wenigen Frauen, die nicht das Weite gesucht haben, mit Eiern handeln, von der Liebe träumen und über jene reden, die weggegangen sind. Sabine Rennefanz (*1974, Beeskow) arbeitet als Journalistin u. a. für Der Spiegel, Tagesspiegel und radioeins.

Moderation: Katarzyna Zorn, Brandenburgisches Literaturbüro

Mitveranstalter: Brandenburgisches Literaturbüro

Eintritt: 10/8 Euro ermäßigt

12.05.
MONTAG
19.00 Uhr

Lausitzer LesART: ALAN POSENER **Shot of Love – Interpretationen von Dylan-Songs**

Lesung. Live-Musik



© Archiv A. Posener

Alan Posener schreibt am liebsten über Sachen, von denen er wenig versteht, weil er dabei etwas lernt... Nach der Lektüre von Bob Dylans Textsammlung „Die Philosophie des modernen Songs“ wählte er aus 700 Liedern 50 Lieder aus und analysierte sie - aus Liebe, aus Zorn, bewundernd und kritisch, auf jeden Fall mit Leidenschaft. Alan Posener (*1949, London) war Lehrer und freier Autor und kam erst spät zum Journalismus. Er ist Korrespondent für Politik und Gesellschaft bei der „Welt“-Gruppe und hat zahlreiche Bücher geschrieben.

Alan Posener singt zwischendurch passende Songs zusammen mit seinen Kollegen Peter Gentsch und Hans-Günther Scheunemann von der Band „Jumpin´ Pete & Berlin All-Stars“.

Mitveranstalter: Brandenburgisches Literaturbüro

Eintritt: 10/8 Euro ermäßigt

19.05.
MONTAG
17.00 Uhr

MARION SUCKOW **Fort nur fort... und wieder nach Hause**

Lesung



© Marion Suckow

Die ehemalige Inhaberin einer der ersten Suppenbars im Osten Deutschlands entdeckte im Jahr 2011 das Schreiben für sich. Geschichten und Rezepte aus ihrem im Jahr 2003 abgebaggerten Heimatdorf Horno waren Gegenstand ihres ersten Buches. Seitdem wollten immer mehr Geschichten aus ihr heraus... Nun stellt Marion Suckow (*1960, Guben) Anekdoten, Gedichte und Geschichten vor, die mit Wortwitz und Selbstironie von den Absurditäten des Lebens, von eigenen und den Missgeschicken anderer Menschen, von ihrem Zuhause, vom Unterwegssein und ihrer Reise zu sich selbst erzählen.

Eintritt: 6/4 Euro ermäßigt

**Reservierungsmöglichkeiten für alle Veranstaltungen
finden Sie auf der Seite 28**

Veranstaltungen für Erwachsene

26.05.
MONTAG
19.00 Uhr

STÄNDCHEN OHNE TORTE zum Bibliotheksgeburtstag

Lesung & Musik



© Kerstin Stöckel

1908, 1911 und 1925 waren kulturell wichtige Jahre für Cottbus. Man baute ein Theater, ein Kino und gründete eine Bibliothek. Alle drei Häuser gibt es noch immer! Die Jüngste im Bunde feiert nun ihren „100.“ Die Schriftstellerinnen und Schriftsteller der Region wollen keine Torte backen, das können Bäcker besser, aber ein Ständchen wollen die Autoren des Verbandes Brandenburgischer Schriftsteller und des FDA-Landesverbands Brandenburg im Freien Deutschen Autorenverband schon bringen. Auf besondere Art, einer ihrer Profession entsprechenden Weise – lesend.

Mit dabei: Silvia Friedrich, Wolfgang Hoffmann, Gisela Kalina, Matthias Körner, Reinhard Stöckel und Carmen Winter.

Moderation: Hannelore Schmidt-Hoffmann, Thomas Bruhn

Eintritt: 8/6 Euro ermäßigt

Unterstützt durch den Brandenburgischen Literaturrat aus Mitteln des MWFK sowie vom Kulturwerk Brandenburgischer Schriftsteller e.V.

02.06.
MONTAG
19.00 Uhr

BILL NIVEN Du bleibst da. Ein Abschied

Lesung und Gespräch



© Bill Niven

Es gibt Bücher zum Thema Krankenpflege und Trauer, aber wenige, sehr wenige, die sich mit den Schuldgefühlen des Pflegenden auseinandersetzen. Hier setzen die berührenden Erinnerungen des emeritierten Professors für Zeitgenössische Deutsche Geschichte Bill Niven an, der von einem schmerzhaften Verlust und von einer großen Liebe erzählt, die fortbesteht, nicht zuletzt auch, weil der, der zurückbleibt, die Gewissheit hat: „Ich habe geliebt. Ich wurde geliebt. Das bleibt.“ Bill Niven pflegte seine Frau, die an Multipler Sklerose erkrankte, viele Jahre bis zu ihrem Tod.

Eintritt: 8/6 Euro ermäßigt

14.06.
SAMSTAG
08.30 Uhr

19. Geo-Caching Meisterschaft Die Stadtbibliothek goes Geocaching!



Cottbus wird zum Mekka für Geocaching-Fans. Nicht nur Schnelligkeit, sondern auch Wissen und Teamgeist sind gefragt, wenn die 18 teilnehmenden Teams um den Meister-Titel kämpfen. Die speziell für diesen Wettkampf entwickelten Aufgaben führen zu den schönsten Ecken in Cottbus und verbinden Geschichte, Kultur und moderne Technologie. Dabei darf die Stadtbibliothek

nicht fehlen. Ohnehin schon ein beliebter Treffpunkt für Wissbegierige verwandelt sie sich in eine Schatzkammer voller Rätsel und spannender Aufgaben. Die Veranstaltung endet 18 Uhr.

Eine Veranstaltung des Teams Mystery Masters Lausitz, amtierender Deutscher Geocaching Meister. Mit Unterstützung der lokalen und regionalen Geocacher Community. Mehr zur GCM unter: www.gc-meisterschaft.de

Veranstaltungen für Erwachsene

21.06.

SAMSTAG

10.00 Uhr

Quip-Day in Cottbus

Quilten in der Öffentlichkeit



© Arbeit von
Silke Junker

Seit 2014 verabreden sich Quilter*innen europaweit am dritten Wochenende im Juni, um in der Öffentlichkeit ihrem Hobby nachzugehen (Quip = Quilting in public). Viele von ihnen sind in einer Patchworkgilde organisiert. Die deutsche Gilde feiert in diesem Jahr bereits ihr 40-jähriges Jubiläum. Die Berlin-Brandenburger Quilter*innen wollen ebenfalls andere mit ihrer Textil-Begeisterung anstecken und zeigen, was alles mit der speziellen Patchwork-Technik gestaltet werden kann. Sie laden zum Schauen, Austauschen und Mitmachen ein. Wer auf der Suche nach handgenähten Geschenken ist, kann ebenfalls fündig werden. Die Veranstaltung endet 14 Uhr.

Weitere Infos unter: www.patchworkgilde.de

08.09.

MONTAG

18.00 Uhr

Vor 100 Jahren in Cottbus – 100 Jahre Bibliothek

Ein bunter Abend



Eine unterhaltsame Performance durch die wechselvolle Geschichte der Bibliothek mit Musik, Theater und Literatur. Lassen Sie sich überraschen.

Veranstalter: Historischer Heimatverein
in Kooperation mit Bibliothek, Förderverein
und Stadtmuseum
Eintritt: frei

Ehemaliges Tuchhaus Jaeger, Berliner Str. 13/14.

© Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus

15.09.

MONTAG

17.00 Uhr

ZEITZEUGEN

Was man mit Büchern erleben kann

Geschichten zum 100. Bibliotheksgeburtstag



© Andreas Fehrmann

Die schreibenden ZEITZEUGEN sind lesebegeistert. Ob sie sich lesend entspannen, gruseln oder einfach mal unterhalten lassen wollen, immer geht's für sie voller Entdeckerfreude und Abenteuerlust hinein ins erkenntnisreiche Lesevergnügen. Wen wundert es da, dass sie zum Bibliotheks-Jubiläum Geschichten vorlesen, die von Büchern und Lesern, vom Lesenlernen und von der Freude an schönen Büchern erzählen.

Die ZEITZEUGEN gibt es seit 1995, ursprünglich als Autorengruppe beim Seniorenbeirat der Stadt Cottbus gegründet. Weitere schreibfreudige ZEITZEUGEN sind immer willkommen.

Eintritt: 5/3 Euro ermäßigt

**Reservierungsmöglichkeiten für alle Veranstaltungen
finden Sie auf der Seite 28**

Veranstaltungen für Erwachsene

22.09.
MONTAG
19.00 Uhr

Lausitzer LesART: ANDRÉ KUBICZEK

Nostalgia

Lesung, Gespräch



© Dagmar Morath

«Nostalgia», André Kubiczeks (*1969) vielleicht persönlichstes Buch, handelt von seiner Beziehung zu seiner Mutter, der Laotin Teo, die 1968 der Liebe wegen in die DDR kam und die versuchte, in der Fremde eine Heimat zu finden. Ihr Sohn André möchte möglichst nicht auffallen, was nicht so einfach ist als halblaotischer DDR-Bürger mit einem behinderten jüngeren Bruder. Dabei entsteht ein etwas anderes Bild vom Leben in der DDR – aus der Perspektive einer binationalen Familie, die im Alltag anzukommen versucht. Ein Roman, der einfühlsam und voller Wärme von Vertrautheit, Fremdsein und Liebe über Kulturen und Vorurteile hinweg erzählt.

Moderation: Katarzyna Zorn, Brandenburgisches Literaturbüro

Mitveranstalter: Brandenburgisches Literaturbüro, Lausitzer Rundschau

Eintritt: 10/8 Euro ermäßigt

AUSSTELLUNGEN

Kleine Galerie im Lesecafé

Di, 21.01. – Do, 06.03.

Rudolf Sittner: Sag nein

Typografisch-fotografische Plakatserie zu den letzten im Jahr 1947 geschriebenen Worten des Dichters Wolfgang Borchert

Di, 11.03. – Fr, 28.05.

Künstlerinnen-K11 e.V.: ZeitDruck

10 zeitgenössische Positionen zu einem gemeinsamen Thema. Zeichnung trifft auf Malerei, Realismus auf Abstraktion, Fläche auf Räumlichkeit.

Mo, 16.06. – Di, 02.09.

Buchstaben und Bunt

Schülerarbeiten der Carl Blechen Grundschule

Mo 16.06., 16.00 Uhr

Kleine Eröffnung der Ausstellung mit den jungen Künstlern

Di, 09.09. – Sa, 27.12.

100 Jahre Stadtbibliothek 1925-2025

Fotografischer Bilderbogen eines bewegten Bibliotheks-Lebens

Festwoche

Aus dem Programm

06. bis 11. Oktober 2025

100 Jahre Stadtbibliothek – die Jubilarin freut sich ihres Lebens. Statt zu altern hat sie im Laufe der Jahrzehnte an Frische gewonnen! Das wollen wir feiern.

Dazu gibt es eine Festwoche vom 6. bis 11. Oktober. Jeden Tag ist etwas los. So viel sei schon verraten:

Fotoausstellung: 100 Jahre Stadtbibliothek

- Außerdem: Unsere Bibliothek als LEGO-Haus, erbaut vom LEGO-Team am Max-Steenbeck-Gymnasium.

Montag

- Geburtstagsparty
Feiern mit Torte, Überraschungen, Erinnerungen, Tanz und Musik. DJ Jörg Tudyka begleitet den Tag atmosphärisch mit dem Soundtrack eines 100jährigen Lebens.

Dienstag bis Freitag

- Täglich öffnet die KOSTbar mit Kaffee, weiteren Getränken und Kuchen von Schülern des Evangelischen Gymnasiums
- Dienstagsgeschichten SPEZIAL
- Mit Emil durch das Bücherjahr SPEZIAL
- Lea Leseklub SPEZIAL
- Papa-Abend
- Außerdem täglich kurzweilige Überraschungen.
Mit dabei: Die Bademeusel, Bullett-Journaling, Kalligrafie u.a. Kreativangebote

Samstag

- 15.30 Uhr Das Berliner Puppentheater mit „Petterson und Findus“

Das genaue Programm der Festwoche wird im September bekannt gegeben.

10.10.
FREITAG
10.00 Uhr

KLAUS-DIETER STELLMACHER

Eine historische Schulstunde



© Peter Rahmfeld

Der strenge Schulmeister Stellmacher lädt zu einer Schulstunde wie damals im Kaiserreich ein. Gehorsam, Fleiß und Ordnung waren die wichtigsten Unterrichtsziele. Als Freund des schönen Schreibens vermittelt der Schulmeister Kenntnisse in der damals üblichen deutschen Handschrift. **Mitzubringen sind:** ein Schild mit dem eigenen Vornamen (gut lesbar in Druckbuchstaben) und ein Füllfederhalter, der auch schreibt.

90 Minuten. Ab Klasse 6. Der Eintritt ist frei.

Ständige Angebote für Erwachsene

dienstags, zwischen 15.00 Uhr und 16.00 Uhr

Multimediakabinett im 2. Obergeschoss

Sprechstunde für Onleihe- und Filmfreund-Nutzer: Hier werden technische Fragen beantwortet.

Anmeldung erforderlich: Telefon 0355 38060-24 oder www.bibliothek-cottbus.de (Veranstaltungsseite).

dienstags, zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr

Lesecafé & Bereich Regionalkunde im Erdgeschoss

Schach für jedermann: Für Einsteiger und erfahrene Schachspieler. Im öffentlichen Raum kann unter fachkundiger Anleitung Schach gespielt werden. Schachspiele sind vorhanden.

Ab dem Frühjahr geht's wieder in die „Sprem“. Mitveranstalter: Citymanagement Cottbus/Chósebus.

donnerstags, 10.00 Uhr–12.00 Uhr

Bereich Regionalkunde im Erdgeschoss

FrauenLesekreis: Wir lesen gemeinsam deutsche Texte. Alle Migrantinnen sind willkommen.

Weitere Informationen über: Sofia Westholt, Mobil: 0176-12241424 | Telefon: 0355-488 86 63 | E-Mail: sofia.westholt@paritaet-brb.de. Eine ehrenamtliche Initiative. Mitveranstalter: Freiwilligenagentur Cottbus, in Trägerschaft des Paritätischen Landesverbandes Brandenburg e.V.

erster Donnerstag im Monat, jeweils 9.30 Uhr

Kunstkabinett im 1. Obergeschoss

Die Schreibgruppe ZEITZEUGEN trifft sich: Wir haben viel erlebt und schreiben darüber. Über unsere Kindheit und Jugend aber auch über unseren Alltag, die Familie oder unseren Blick auf die Gesellschaft. Bei den Treffen schätzen wir den angeregten Austausch. Weitere schreibfreudige ZEITZEUGEN sind immer willkommen.

Kontakt: Irina Lehmann | E-Mail: irina.l@lausitz.net

freitags, jeweils 16.00 Uhr–18.00 Uhr

Bereich Regionalkunde, Erdgeschoss

LEA Leseklub Termine 2025: 31.01., 07.02., 21.2. (Auftakt mit den Lesefüchsen im Grünen Haus), 14.03., 28.3., 11.4., 25.4., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06., 11.07., 12.09., 26.09., 17.10., 14.11., 28.11., 12.12.

LEA Leseklub – Lesen Einmal Anders: Bei uns steht der Spaß am Lesen an erster Stelle und nicht das Lesen lernen. Ihr lernt Menschen mit und ohne Lernschwierigkeiten kennen. Wir lesen im Lese-café der Bibliothek. Dort können uns alle sehen und hören.

Kontakt: Freizeitclub – ganz unbehindert Macht los e.V. | Kerstin Bräuer, Telefon: 0355 583227 | Mobil: 0160 2054710 | E-Mail: freizeitclub@machtlos-cottbus.de.

samstags, 11.00 Uhr–ca. 13.00 Uhr

Veranstaltungsraum 1. Obergeschoss

Nächste Termine 2025: 08.02., 12.04.

Leseklub in ukrainischer Sprache für Erwachsene = Книжковий клуб для дорослих: Die Schriftstellerin Nataliia Hraivoronska [Mammadova] und die Journalistin Yuliia Putintseva, haben einen Leseklub ins Leben gerufen.

Sie sehen literarische Werke als Gelegenheit, gemeinsam über bestimmte Themen nachzudenken und in einen Dialog mit dem Autor und anderen Lesern zu treten.

Kontakt: Nataliia Hraivoronska [Mammadova] | E-Mail: liyabitus1974@gmail.com.

Kleine Geschichte der Stadtbibliothek

100 Jahre Stadtbibliothek Cottbus 1925 – 2025

von Christian Friedrich und Uta Jacob

2025 feiert die Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus ihr 100-jähriges Bestehen. Eine gute Gelegenheit, in die Geschichte einer Einrichtung einzutauchen, die Volksbücherei, Staatliche Allgemeinbibliothek und öffentliche Bibliothek und fast immer eine „Bibliothek für ALLE“ war.

1925 startete sie mit einem Bestand von 4.034 Bänden, 29.991 Entleihungen sowie 1.606 Lesern, zählte im Jahr 1989 397.477 Bände, 603.459 Entleihungen und 23.967 Nutzer und registrierte Ende 2023 164.701 Medien, 348.803 Entleihungen sowie 7.721 Nutzer.

Wie alles begann

Lange mussten die Cottbuser Bürger auf ihre Bibliothek warten. Die erste öffentliche Bibliothek Deutschlands hatte bereits im Jahr 1828 ihre Türen geöffnet. In Cottbus bemühte sich Mitte des 19. Jahrhunderts der Lehrer und



Der ehemalige Leiter Gottfried Herzog und Elisabeth Klewe in der Stadtbücherei Cottbus um 1930, Foto: Slg. Städtische Sammlungen Cottbus

Schriftsteller Heinrich Ludwig Bolze um eine „Bibliothek für ALLE“, konnte sich aber mit seinen fortschrittlichen volksbildnerischen Ideen nicht durchsetzen. Im Jahr 1925 war es endlich auch in Cottbus so weit. Am 4. Oktober wurde die städtische Bücherei in drei umgebauten Klassenzimmern in der damaligen 1. Gemeindeschule in der Wallstraße 49 (heutige: Friedrich-

Ebert-Straße, Höhe Stadthalle) eröffnet. Erster Leiter war der stellvertretende Gewerbeschuldirektor Gottfried Herzog, der die Leitung im Nebenamt ausübte. Die erste eingestellte Bibliothekarin Elisabeth Klewe übernahm die Bibliotheksleitung im Jahr 1931.

Ende und Neuanfang

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde die Stadtbücherei Cottbus im Sinne der nationalsozialistischen Ideologie umgestaltet, Tausende Bücher mussten ausgesondert werden. Jenseits einer ideologischen Vereinnahmung ging der Bibliotheksalltag trotzdem weiter. Dauer-Bestseller dieser Zeit: „Vom Winde verweht“ von Margaret Mitchell.

Am Ende des Zweiten Weltkrieges bot Cottbus ein Bild der Verwüstung und Zerstörung. Die 1. Gemeindeschule war durch Kriegshandlungen komplett ausgebrannt und damit der gesamte Bibliotheksbestand vernichtet. Der Zweite Weltkrieg war noch nicht beendet, da unterbreitete der gelernte Buchhändler und spätere Stadtarchivar Max Walther der neuen Stadtverwaltung am 3. Mai 1945 seine Idee vom Neuaufbau der öffentlichen Bibliothek. Der sowjetische Stadtkommandant stimmte dem Vorhaben zu. Über Wochen und Monate trugen Max Walther, die Bibliothekarin Ilse Fischer und weitere Männer und Frauen über 70.000 Bücher zusammen, die besitzlos herumlagen oder durch die Sowjetische Militäradministration in Deutschland (SMAD) beschlagnahmt worden waren. Der Transport fand mit einem Pferdefuhrwerk statt. Nach Sichtung

Kleine Geschichte der Stadtbibliothek



Stadtbücherei Cottbus in der Karl-Liebknecht-Str. 109, 1953, Foto: Archiv Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus

ger Tuchgroßhandlung“) statt. Zunächst hatte die SMAD Max Walther mit der Bibliotheksleitung betraut, ihn allerdings bereits im Juni 1946 wegen „politischer Unzuverlässigkeit“ wieder entlassen. Unter schwierigen Bedingungen versuchten die Mitarbeiter um Paul Behnisch und Marianne Feustel den Bibliotheksbetrieb in den Folgejahren aufrecht zu erhalten. Zu ihren Arbeitsaufgaben gehörte ab 1947 die Katalogisierung des wertvollen Buchbestandes der „Fürst-Pückler-Bibliothek“.

Aufschwung und Durststrecke

Bereits nach zwei Jahren war eine räumliche Erweiterung unumgänglich. Ab 1948 fand die Stadtbücherei Cottbus in der Wilhelm-Külz-Straße 11 (ehemals Haus der „Neuen Loge“, damaliges Haus der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft) ihr neues Domizil. In wenigen Jahren entwickelte sich die Einrichtung zu einer der am fortschrittlichsten arbeitenden Büchereien Brandenburgs. Im Jahr 1952 ein trauriger Einschnitt – das Gebäude wurde dem Sender Cottbus von Radio DDR zugesprochen. Die Stadtbücherei Cottbus musste in das ehemalige Offizierskasino auf dem Hinterhof der Karl-Liebknecht-Straße 109 umziehen. In der „Lausitzer Rundschau“ vom 23. Juni 1953 erschien ein Situationsbericht: „Wir bekamen den Eindruck, als ob wir uns auf einem Boden befänden, wo die Möbel eines verstorbenen Onkels untergestellt sind. [...]“

Acht lange Jahre hielt der trostlose Zustand an. In dieser Zeit, 1952, wurde in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) die Gründung der Bezirke beschlossen, in deren Folge der Cottbuser Stadtbücherei die fachlich-methodische Anleitung der „Allgemeinen öffentlichen Bibliotheken“ (später „Staatliche Allgemeinbibliotheken“) des Bezirkes Cottbus übertragen wurde. Aus der Stadtbücherei Cottbus ging ab 1. Oktober 1954 die „Stadt- und Bezirksbibliothek Cottbus“ hervor, die bis 1989 diesen Namen trug. Im Zeitraum von 1948 bis 1959 wechselte die Bibliotheksleitung mehrmals. Ab dem Jahr 1960 war die Hauptbibliothek der Stadt- und Bezirksbibliothek Cottbus wieder unter der Adresse Berliner Straße 13/14 zu finden.

Bis 1989 stand ihr im Gebäude nur das 1. Obergeschoss zur Verfügung. Sie musste das neue Domizil mit weiteren Einrichtungen

der Bücherberge erfolgte die schrittweise Einarbeitung der als ideologisch unbedenklich eingestuftten Literatur. Die Wiedereröffnung der neuen Stadtbücherei fand am 1. März 1946 mit einem Bestand von 8.000 Büchern in einem Raum im Parterre der Berliner Straße 13/14 (ehemals Unternehmen „C. G. Jaeger



Zweigbibliothek Ost Jacques-Duclos-Platz 26, 1974, Foto: Pressefoto C. H. Ernst

Kleine Geschichte der Stadtbibliothek

und Betrieben, u. a. mit dem „VEB Herrenmode Dresden“ teilen. So blieb sie – räumlich gesehen – ein Problemfall.

Erfreulich war dagegen, dass mit der Entwicklung der Stadt Cottbus von den 1960er bis in die 1980er Jahre hinein in den neu errichteten sowie den bestehenden Wohngebieten mehrere Zweigbibliotheken entstanden. Diese gute Bibliothekslandschaft ermöglichte u. a. weniger mobilen Bevölkerungsgruppen eine Bibliotheksnutzung. Auch in den Jahren von 1960 bis 1989 wechselten die Leiter mehrmals. Die längste Zeit lagen die Geschicke der Bibliothek in der Hand von Jutta Hahn. Bis 1989 gelang es der Stadt- und Bezirksbibliothek Cottbus nicht, den Status einer „Wissenschaftlichen Allgemeinbibliothek des Bezirkes ...“ (WABB) zu erlangen. Die rechtlichen Grundlagen dafür waren in der DDR bereits 1972 geschaffen worden. An den Bibliotheksmitarbeitern lag es nicht. Es scheiterte an den prekären räumlichen Bedingungen, für die letztendlich keine neue Lösung geschaffen wurde. Trotzdem ging die Bibliothek mit der Zeit, nahm Schallplatten, Kassetten und Kunst-Reproduktionen in ihren Bestand auf und schuf eine territorialkundliche Sammlung. Finanziell war es ihr möglich, die gesamte DDR-Verlagsproduktion an „wissenschaftlicher und Fach-Literatur“ zu erwerben, die allerdings bis 1989 zu zwei Dritteln ungenutzt in Depots lagerte.

Sie haben es einfach gemacht

In der Zeit der friedlichen Revolution 1989 forderten Cottbuser Bürger auch eine neue, bessere Bibliothek. Ab 1990 plante man den Umbau des Gebäudes Bahnhofstraße 52 (heute Städtische Sammlungen Cottbus) zu einem attraktiven Bürgerinformations- und Kommunikationszentrum. Der Traum konnte nicht zu Ende geträumt werden, das Arbeitsamt zog ein ... Ein Träumchen waren umfangreiche Bücherspenden aus privater Hand oder von Einrichtungen, darunter der komplet-



Der erste PC für die Bibliotheksnutzer in der Zentralbibliothek Berliner Straße 13/14, 1991, Foto: U. Jacob

te Bestand einer amerikanischen Truppenbibliothek, der erste Computer oder die Einführung einer Bibliothekssoftware. Zettelkataloge und die fotomechanische Ausleihverbuchung waren fortan Geschichte.

Die Hauptbibliothek der städtischen Bibliothek (seit 3. Oktober 1990: Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus), geleitet von 1990 bis 2014 von Petra Otto, verblieb im Gebäude Berliner Straße 13/14. Die Mitarbeiter nahmen das Schicksal der Bibliothek aktiv in die Hand, besetzten freiwerdende Etagen für ihre Zwecke und gestalteten parallel dazu mehrere Stadtteilbibliotheken komplett neu – mit Fördermitteln oder aus eigener Kraft. Gleichzeitig stellten sie sich einem Buchmarkt, der nun zehnmals so groß als in der DDR war, und den Fragen ihrer Bibliotheksbesucher zu ganz neuen Themen.

Das ist euer Haus

Am 26. Februar 1993 verkauften die Erben der Familie Jaeger ihr zuvor rückübertragenes Grundstück Berliner Straße 13/14 einschließlich des darauf stehenden Gebäudes an die Stadt Cottbus. Die Stadt wiederum entschied sich für die Bibliothek als alleinige Gebäudenutzerin und eine umfassende Sanierung

Kleine Geschichte der Stadtbibliothek

und Modernisierung. Die Finanzierung erfolgte über das Programm „Kultur in den neuen Bundesländern“ sowie über Modellstadt- und Eigenmittel. In Teilschritten und bei laufendem Bibliotheksbetrieb verwandelte sich das Gebäude in eine moderne und gemütliche Bibliothek. Die Bauzeit endete 2004. Gleichzeitig wurden bis 2005 alle Stadtteilbibliotheken geschlossen. Seit 1993 steht der Bibliothek mit dem Förderverein „Bibliothek und Lesen“ e. V. ein starker Partner zur Seite. Im selben Jahr waren Bibliothek und Förderverein Gründungsmitglieder der Interessengemeinschaft BÜCHER IN COTTBUS, die über Jahrzehnte das literarische Leben in Cottbus entscheidend prägte.

Immer neue Ideen

2013 gelang es der Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus, ein weiteres Projekt über das Programm „Lernende Region – Förderung von Netzwerken“ umzusetzen. Gemeinsam mit der Volkshochschule Cottbus bildeten sie ab dem 22. März 2013 das „LERNZENTRUM Cottbus“. Zwei Einrichtungen arbeiten bis heute unter einem Dach. Es folgten Angebote wie die Onleihe, der Streamingdienst Filmfriend, VR-Brillen oder die Bibliothek der Dinge. Die Arbeit mit Kindern wurde stark ausgebaut, und junge Familien entdeckten die Bibliothek zunehmend für sich.

Mit einer Pandemie musste die fast 100-Jährige ebenfalls klarkommen. Sie meisterte die drei „Corona-Jahre“ gut und immer im Sinne ihrer Nutzer. In dieser Zeit entstand die Bibliotheks-Chronik für die Website.



Gebäude Berliner Straße 13/14 im Winter 2023,
Foto: K. Stöckel

Die 100 Jahre Stadtbibliothek werden auf vielfältige Weise gefeiert, mit Veranstaltungen, Ausstellungen und einer Festwoche vom 6. bis 11. Oktober 2025. Die muntere Jubilarin hat nur einen Wunsch: Sie möchte sich auch zukünftig immer wieder neu erfinden können und hofft dabei auf Unterstützung mit Herz und Sachverstand sowie die notwendigen finanziellen Mittel.

Abdruck aus dem Cottbuser Heimatkalender: 2025. Mit freundlicher Genehmigung des „Historischen Heimatvereins e.V.“ und der Stadt Cottbus

Literatur- und Quellennachweis:

- « Hahn, Jutta: Von der Stadtbücherei zur Wissenschaftlichen Allgemeinbibliothek des Bezirkes Cottbus. – In: Cottbuser Heimatkalender 1988, S. 61-64
- « Winz, Ulrich: Mit einem Bücherkarren zum Wochenmarkt – Was sich Bibliothekare in den 50er Jahren so einfallen ließen. – In: Cottbuser Heimatkalender 2014, S. 87-89
- « Jacob, Uta: Vom Tuch zum Buch – Berliner Straße 13/14. Das Haus. Die Menschen: eine Geschichte in zwei Teilen, Teil 1. – In: Cottbuser Heimatkalender 2018, S. 49-53
- « Jacob, Uta: Vom Tuch zum Buch – Berliner Straße 13/14. Das Haus. Die Menschen: eine Geschichte in zwei Teilen, Teil 2. – In: Cottbuser Heimatkalender 2022, S. 55-60
- « Jacob, Uta: Digitale Chronik der Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus. – In: www.bibliothek-cottbus.de

Veranstaltungen

nicht nur für Kinder

22.02.
SAMSTAG
10.30 Uhr

VORLESEWETTBEWERB 2024/2025 Cottbuser Stadtentscheid



Unter der Schirmherrschaft von Kinderbibliothekarin Pauline Blum präsentieren die Schulsieger im Vorlesen in Drei-Minuten-Lesungen ausgewählte Textstellen aus ihren Lieblingsbüchern und lesen einen unbekannten Pflichttext vor. Eine Jury unter Leitung der Lesefuchs e.V.-Vorsitzenden Karola Morys entscheidet darüber, wer zum Landesentscheid fahren wird. Der Stadtentscheid wird öffentlich ausgetragen.

Der Eintritt ist frei. **Mehr zum Thema:** www.vorlesewettbewerb.de

03.03.
MONTAG
10.00 Uhr

WALTER SCHÖNENBRÖCHER Entmystifizierung der KI Vortrag



© Walter
Schönenbröcher

Die einen brennen für ihren Nutzen, andere sehen in ihr eine Gefahr für die Welt. Der Filmemacher, Visionär und KI-Experte Walter Schönenbröcher lässt beide Seiten zu Wort kommen. Entdecke, wie KI die Arbeitswelt revolutioniert, kreative Prozesse beschleunigt oder im Umweltschutz neue Wege eröffnet. Aber betrachte auch die Risiken: Datenschutz, Desinformation oder Überwachung und die ethischen Herausforderungen autonomer Systeme.

60 Minuten. Ab Klasse 10/11 (ab 16 Jahren). Der Eintritt ist frei.

20.03.
DONNERSTAG
10.00 Uhr

MONIKA AUER Märchen von allem, was grünt und blüht



© Archiv
Monika Auer

Wie wird aus einer Prinzessin eine Blume? Welche Augenfarbe haben eigentlich Frösche? Die Märchenerzählerin Monika Auer lockt euch zum Frühlingsanfang in die zauberhafte Welt der Blumen, Bäume und Tiere. Zwischen den Märchen lässt sie Töne aus der Natur erklingen. Monika Auer kommt aus Senftenberg. Sie ist Mitglied der Europäischen Märchengesellschaft und des Berlin-Brandenburgischen Märchenkreises.

60 Minuten. Ab Klasse 2. Der Eintritt ist frei.

03.04.
DONNERSTAG
10.30 Uhr

CHRISTINE FEHÉR Dünner als du denkst



© Marlen Scharf

Wenn der Spiegel zum Feind wird... Ob Jasper, Rosanna, Alwin oder Gesa – in einer Klinik treffen junge Menschen mit verschiedenen Formen der Essstörung aufeinander. Zwischen ihnen entwickelt sich eine enge Freundschaft. Ob sie es schaffen, gemeinsam gesund zu werden? Denn es gibt auch Tilia, die alle Fortschritte infrage stellt und damit nicht nur sich selbst in große Gefahr bringt.

90 Minuten. Ab Klasse 7. Der Eintritt ist frei.

Eine Autorenbegegnung in Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis Brandenburg e. V., gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Veranstaltungen

nicht nur für Kinder

04.04.
FREITAG
18.00 Uhr



© Kerstin Stöckel

10.10.
FREITAG
18.00 Uhr

ABENDS IN DIE BIBLIOTHEK – mit Papa

Die Bibliothek wird geschlossen, aber Kinder mit ihren Vätern dürfen bleiben. Spannende Geschichten, verrückte Spiele und knifflige Basteleien lassen den gemeinsamen Abend zu einem fröhlichen Erlebnis werden.

Mitveranstalter: Netzwerk Gesunde Kinder Cottbus

Für Kinder (1. – 4. Klasse) mit ihren Vätern. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist notwendig.

08.04.
DIENSTAG
10.00 Uhr



© Mattes Knabe

REINHARD STÖCKEL Ein wildes Schwein mit Namen Wilfried

„Wilfried, du bist doch kein Wildschwein!“ Ständig hat Wilfried Ärger mit Oberschwein Olbert. Eines Tages bricht er einfach auf zur sagenhaften großen Wiese. Unterwegs entdeckt er ein schreckliches Geheimnis, trifft zum Glück auf Zottelhund Fiedje und lernt das Wildschweinmädchen Jo kennen. Bald steht Wilfried vor einer schweren Entscheidung... Die Geschichte wurde von Mattes Knabe liebevoll illustriert.

60 Minuten. Ab Klasse 3. Der Eintritt ist frei.

10.04.
DONNERSTAG
10.00 Uhr



© Schiemenz

20.05.
DIENSTAG
10.00 Uhr

STEFANIE SCHIEMENZ Ich entdecke Cottbus

Mit kurzen, interessanten Geschichten zu Epochen, Episoden und Personen der Stadtgeschichte gehen die Kinder auf eine Zeitreise durch Cottbus. Die Kinder erfahren, wo die Stadtbesiedlung ihren Anfang nahm, wann Gebäude entstanden sind, die bis heute das Stadtbild prägen, und lernen Persönlichkeiten wie Paul Werner oder den Fürsten Pückler genauer kennen.

60 Minuten. Ab Klasse 3. Der Eintritt ist frei.

23.04.
MITTWOCH
09.30 Uhr



WELTTAG DES BUCHES 2025 FERIEN-LESE-ABENTEUER SPEZIAL

Diesmal macht es unser Maskottchen BIBO besonders spannend. Er möchte absolut nicht verraten, womit er euch zum WELTTAG DES BUCHES überraschen wird. Aber so viel sei versprochen – wo unser BIBO auftaucht, ist Ferienspaß garantiert!

Für Ferienkinder ab 6 Jahren.

Unkostenbeitrag: 1,00 €.

Reservierungsmöglichkeiten für alle Veranstaltungen
finden Sie auf der Seite 28

Veranstaltungen

nicht nur für Kinder

23.04.
MITTWOCH
16.00 Uhr

WELTTAG DES BUCHES 2025

Mit Emil durch das Bücherjahr
SPEZIAL



LeseRatterich Emil ist schlau. Natürlich hat er sich auch für den WELTTAG DES BUCHES mit passenden Büchern bevorratet! Seine Leseabenteuer möchte er nun mit euch teilen. Zur fröhlichen Vorlesestunde liest Michaela Lehmann eine altersgerechte Geschichte. Eine kleine Bastelei schließt sich an.

Der Eintritt ist frei. Ein Angebot für Kinder von 4 – 6 Jahren und eine erwachsene Begleitperson.

06.05.
DIENSTAG
09.00 Uhr

06.05.
DIENSTAG
11.00 Uhr

ENRICO SCHNICK

Die Bademeusel

Bieberstein & Schwanenschatz



© JES GmbH u.
Co. KG

Paulina, die kluge Forscherin, und Carlo, der mutige Entdecker, nehmen euch mit zu spannenden Expeditionen voller Rätsel, Abenteuer und überraschender Wendungen. Die beiden Bademeusel erfand der Bombenentschärfer Enrico Schnick für seine Kinder. Inspiration und Ideen findet er in seinem Alltag.

60 Minuten. Ab Klasse 1. Der Eintritt ist frei.

10.05.
SAMSTAG
10.00 Uhr

GRATIS COMIC TAG 2025 – KIDS & TEENS



Hier gibt es Mangas, Comics und Graphic Novels UMSONST: Einfach 3 Gratishefte aus 22 verschiedenen Titeln auswählen – von „Batman“ bis zu „Lilo + Stitch“. Solange der Vorrat reicht! **Unsere zusätzlichen Geschenke:** Workshops mit Siggiko und Jan Kolster * Cosplay * Bademeusel live * Comics, Mangas, Graphic Novels, Zeichenschulen zum Ausleihen * Flohmarkt * Schminkspaß *

Besucht uns verkleidet! Wir freuen uns auf viele originelle Figuren. Die Veranstaltung endet 14 Uhr.

Mitveranstalter: Förderverein „Bibliothek und Lesen“ e.V.

Der Eintritt ist frei.

14.05.
MITTWOCH
16.00 Uhr

STEFANIE SCHIEMENZ

Türmer und Türmine entdecken Cottbus

Mit Emil durch das Bücherjahr SPEZIAL



© Schiemenz

Mit diesem Buch gehen Kinder gemeinsam mit den Kuschelmaskottchen Türmer und Türmine auf Entdeckungsreise durch Cottbus. Dabei lernen sie den Fußballverein Energie Cottbus und viele Sehenswürdigkeiten spielerisch kennen.

30 Minuten. Der Eintritt ist frei. Für Kinder ab 4 Jahren und eine erwachsene Begleitperson.

Reservierungsmöglichkeiten für alle Veranstaltungen
finden Sie auf der Seite 28

Veranstaltungen

nicht nur für Kinder

21.05.
MITTWOCH
10.00 Uhr

HELEN ZOEKE

Das Geheimnis vom Birkenhof



© freepik

Für Louise und Kamilla sind Pferde die große Leidenschaft. Doch Kamilla ist nach Schweden gezogen und besucht ihre Freundin nur in den Ferien. Diesmal machen sie auf dem Reiterhof eine unglaubliche Entdeckung.

Helen Zoeke ist 13 Jahre alt und Mitglied im Literaturwerk des Jugendkulturzentrums GLADHOUSE.

50 Minuten. Ab Klasse 4/5. Der Eintritt ist frei.

23.05.
FREITAG
10.00 Uhr

MARTHA FAITH

Von der Magie des Lesens



© Max Lorscheijid

Egal ob „Harry Potter“, „Die Schule der magischen Tiere“ oder „Die kleine Hexe“ - alle Bücher haben etwas gemeinsam - sie sind magisch bis in den letzten Buchstaben. Genauso sollte es sein, denn dann wird das Lesen zu einem zauberhaften Spaß! Martha liest aus ihrer fantastischen Welt und spricht mit euch über die Magie des Lesens.

60 Minuten. Ab Klasse 5/6. Der Eintritt ist frei.

15.07.
DIENSTAG
10.30 Uhr

JENS BAUMEISTER

Bifax - Dämon mit Mission



© Herr und Frau Martin

Als Tessa bei ihrem Onkel zufällig einen jahrtausendealten Dämon befreit, ahnt sie nicht, was sie damit losgetreten hat. Der Weltuntergang droht, denn die Dämonenwelt plant eine Invasion auf der Erde. Und jetzt ist es an Tessa, gemeinsam mit Dämon Bifax, genau das zu verhindern!

50 Minuten. Ab Klasse 5. Der Eintritt ist frei.

Eine Autorenbegegnung in Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis Brandenburg e. V., gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

30.09.
DIENSTAG
10.00 Uhr

Ines Göbel, Julia Nitsche

Süß, schlau und bedroht

Das Tier des Jahres 2025



© Elli Hänel

Die Autorin und Schreibpädagogin Ines Göbel und die Biologin und Kustodin des Stadtmuseums Julia Nitsche stellen das Wildtier des Jahres 2025 vor. Die eine mit einer spannenden Geschichte und die andere mit wissenschaftlichem Blick. Ein interaktives Angebot der Deutschen Wildtierstiftung bringen sie ebenfalls mit.

Mitveranstalter: Literaturwerk des Jugendkulturzentrums GLADHOUSE, Stadtmuseum Cottbus

50 Minuten. Ab Klasse 2. Der Eintritt ist frei.

Reservierungsmöglichkeiten für alle Veranstaltungen
finden Sie auf der Seite 28

Brandenburger LESESOMMER 2025

Eine Lese-Club-Initiative Brandenburger Bibliotheken
exklusiv und kostenlos in den Sommerferien

Do, 24.07. – Sa, 06.09.

Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus, Berliner Str. 13/14

Bist du zwischen 8 und 18 Jahren alt?

Dann melde dich an!

Ab **01. Juli** bei uns während der Öffnungszeiten oder über unsere Website.

Es lohnt sich mitzumachen!

Du testest unsere Bibliothek kostenlos sechs Ferienwochen lang. Ein extra Club-Bereich mit vielen neuen Büchern öffnet in dieser Zeit.

Du liest. Dabei kommt es nicht darauf an, wie viele Bücher du liest. Das Wichtigste sind LeseFreude und Lesespaß. Obwohl... Drei gelesene Bücher wären schon gut!

Du fasst bei der Buchrückgabe das Gelesene kurz zusammen und erhältst dafür Logbuch-Stempel. Ab drei Stempeln gibt es eine Urkunde, die als außer-schulische Leistung auf dem Zeugnis erwähnt werden oder in die Deutschnote einfließen kann.

Die TERMINE

Eröffnung in der Bibliothek: Do, 24.07., 10 Uhr

Logbuch abgeben: bis Sa, 13.09.

Abschlußparty in der Spree Galerie Cottbus: Sa, 27.09.

WIR SUCHEN

Unterstützer für den BLS, der ausschließlich über Spenden finanziert wird. Alle Einzahlungen laufen über das Konto unseres Fördervereins (siehe Seite 28) unter dem Kennwort „BLS“. Vielen Dank!

Freiwillige Bücherfreunde, die sich mit den Clubmitgliedern über die gelesenen Bücher unterhalten und dafür die Logbuch-Stempel vergeben. Bei Interesse bitte bei der Projektkoordinatorin Sabine Marcieniec melden, Telefon 0355 38060-26.



Ständige Angebote für Kinder

Für alle ständigen Angebote gilt: Der Eintritt ist frei (außer bei den FERIEN-LESE-ABENTEUERN). Eine Anmeldung ist erforderlich: siehe Seite 28.

Für Dreijährige. Samstags, 10.00 Uhr

Michaela Lehmann:

Lesestartgeschichten mit Känguru Krümel

Känguru Krümel lädt Dreijährige zu einer fröhlichen Mini-Lesezeit und einer kleinen Bastelei ein. Die „Lesestartgeschichten“ begleiten das bundesweite Programm „Lesestart 1-2-3“ zur frühen Sprach- und Leseförderung. Für Kinder und ihre Familien, die das erste Mal dabei sind, gibt es ein altersgerechtes Kinderbuch und Vorlesetipps. Mehr unter: www.lesestart.de.

Dauer: 45-60 Minuten. Termine 2025: 04.01., 25.01., 08.03., 29.03., 21.06., 12.07., 13.09., 25.10., 15.11., 13.12.

Für Vier- bis Sechsjährige. Mittwochs, 16.00 Uhr

Michaela Lehmann:

Mit Emil durch das Bücherjahr

LeseRatterich Emil ist schlau. Für ein ganzes Jahr in der Bibliothek hat er vorgesorgt und sich mit jeder Menge guter Bücher bevorratet. Seine Leseabenteuer teilt er regelmäßig mit vielen Kindern. Die fröhliche Vorlesestunde endet mit einer kleinen Bastelei.

(Emil SPEZIAL zum Welttag des Buches, siehe S. 19)

Dauer: 45-60 Minuten. Termine 2025: 08.01., 22.01., 19.02., 05.03., 19.03., 02.04., 23.04., 14.05., 28.05., 11.06., 25.06., 09.07., 17.09., 08.10., 22.10., 05.11., 19.11., 10.12., 17.12.

Ab 6 Jahren. Dienstags einmal im Monat, 16.30 Uhr

Dienstagsgeschichten mit Lesefuchs

Wenn der Fuchs das Licht ausknipst, beginnt das Bilderbuchkino. Ihr lernt ein spannendes oder lustiges Kinderbuch kennen. Ein Lesefuchs stellt es euch vor. Die Bilder aus dem Buch erscheinen großflächig auf einer Leinwand. Danach gibt es eine kleine Malerei.

Dauer: 30 bis 45 Minuten. Mitveranstalter: Lesefuchs e.V. Cottbus.

Termine 2025: 14.01., 11.02., 11.03., 08.04., 13.05., 17.06., 08.07., 16.09., 07.10., 11.11., 16.12.

Für Ferienkinder ab 6 Jahren. Donnerstags, 9:30 Uhr

FERIEN-LESE-ABENTEUER

BIBO, unser Bibliotheksmaskottchen, lässt keine Ferienlangeweile aufkommen. Denn wo dieser bunte Typ auftaucht, sind Lesespaß und Bastel- oder Malfreude garantiert. Was wir uns zu den jeweiligen Terminen ausgedacht haben, erfahrt ihr auf unserer Website (Veranstaltungsseite).

(FERIEN-LESE-ABENTEUER SPEZIAL zum Welttag des Buches, siehe S. 18/19)

Unkostenbeitrag: 1,00 €.

Termine 2025: 06.02., 17.04., 23.04. (siehe S. 18/19), 31.07., 07.08., 14.08., 21.08., 28.08., 04.09., 23.10., 30.10.

Interessante Bibliotheksangebote

Angebote; die über die üblichen bekannten Medien hinaus gehen:

BIBLIOTHEK DER DINGE

Als klassischer Ort des Teilens & Tauschens sind wir dabei beim DINGE-Verleih. Ca. 50 Spiele, Outdoor-Spiele und Dinge des Alltags stehen zur Verfügung. Mit dabei: Seifenblasenmaschine, Sackkarre, Kühlbox, Sofortbildkamera, Slackline, Aktenvernichter.
Leihfrist: 14 Tage

EDURINO

Digitales Lernsystem für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren. Benötigt werden dafür die App, ein Tablet-Stift und eine der verschiedenen Figuren. Durch diese werden die unterschiedlichen Lernwelten freigeschaltet, die durch pädagogische Experten entwickelt werden und auf den aktuellen Lehr- und Bildungsplänen basieren. Die unterschiedlichen Figuren sowie die passenden Tablet-Stifte können in der Bibliothek ausgeliehen werden.



NEU ab Frühjahr 2025: SAATGUTBÖRSE

VON Hobby-Gärtnern FÜR Hobby-Gärtner

WO: 2. Obergeschoss

WIE: Idealerweise Geben & Nehmen

DIGITALE ANGEBOTE



● Onleihe

Die größte Auswahl an digitalen Medien im Land Brandenburg. Der Zugriff ist rund um die Uhr möglich und kostenlos - auch von zu Hause aus oder auf Reisen. Nur für Bibliotheknutzer!

► https://www.onleihe.de/verbund_brandenburg/frontend/welcome,51-0-0-100-0-0-1-0-0-0.html



● Brockhaus

Brockhaus – einloggen und loslegen

Die Brockhaus-Online-Angebote sind perfekte Recherchebegleiter für Freizeit, Schule, Studium und Beruf und ein spannender Wissensvermittler für jedermann. Neben verständlichen, strukturierten und von erfahrenen Redakteuren geprüften Informationen gibt es E-Learning-Möglichkeiten für alle jungen Leute.

► <https://brockhaus.de/directlink?select=1968>



● Filmfreund

Streamen Sie mit uns kostenlos, unbegrenzt und werbefrei Filme auf filmfreund.de. Hintergrundinformationen zu Filmschaffenden gibt es ebenfalls.

► <https://cottbus.filmfreund.de/de/pages/home>



● VR-Brillen

Machen Sie sich selbst ein Bild von der „Virtual Reality“. Probieren Sie die neue Technik aus. Vorhanden sind vier VR-Brillen mit drei vorinstallierten Virtual-Reality-Doku-Serien von Walter Schönenbröcher: Künstler hautnah, Alte und seltene Handwerke, Virtuelles Cottbus 1.1

► <https://www.bibliothek-cottbus.de/de/digitale-angebote/vr-brillen.html>



Mit uns... feiern und mehr wissen!

Tag der offenen Tür auf der **Kläranlage Cottbus**

Samstag | 30. August 2025 | 10–17 Uhr

Kläranlage Cottbus

Am Großen Spreewehr 6

- Nehmen Sie an interessanten Betriebsführungen teil und erfahren Sie, wie moderne Abwasserentsorgung funktioniert.
- Werfen Sie einen exklusiven Blick hinter die Kulissen unserer erfolgreichen Lehrwerkstatt.
- Entdecken Sie Cottbus aus einer neuen Perspektive – genießen Sie den Ausblick auf die Stadt und das Umland aus 35 Metern Höhe!
- Erleben Sie unterhaltsame Stunden mit einem bunten Familienprogramm – **alles kostenfrei!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Infos unter **lausitzer-wasser.de**



CO
poolproduction



Stiftung
Fürst-Pückler-Museum
Park und Schloss Branitz



GARTEN FESTIVAL

PARK & SCHLOSS BRANITZ

16 - 18. MAI

GENUSSGARTEN
2025
PÜCKLERS



Infos & Tickets:
gartenfestival-branitz.de



Lernen hält jung!

**Wir gratulieren der
Stadt- und Regionalbibliothek
herzlich zum 100. Geburtstag!**

volkshochschule.cottbus.de

Wir fördern die Entwicklung der Bibliothek und ...

**KOSTbar*e Zeiten
erfahren unsere Gäste
auch im Jubiläumsjahr 2025
mit dem Förderverein
"Bibliothek und Lesen" e.V.**

* KOSTbar - das kulinarische
Projekt des Vereins



...begleiten ihre Veranstaltungen mit viel Begeisterung!

**AUS DER REGION,
FÜR DIE REGION**



Enrico Schnick,
ein Bombenentschärfer,
schöpft aus seinem
Alltag die Idee für
„Die Bademeusel“
Paulina & Carlo, eine
zauberhafte Reise durch
Fantasie und Abenteuer
für seine Kinder.

www.bademeusel.com



[die_bademeusel](https://www.instagram.com/die_bademeusel)



[bademeusel](https://www.facebook.com/bademeusel)



100 Jahre
Cottbuser Stadt- und
Regionalbibliothek
Wir gratulieren!

STROM | ERDGAS | WÄRME

Für Bücherwürmer. Für mich!



stadtwerke-cottbus.de



**Stadtwerke
Cottbus**

Service, Kontakt, Tickets

SERVICEPLATZ der Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus

Berliner Straße 13/14 | Tel.: 0355 38060-24

www.bibliothek-cottbus.de

info@bibliothek-cottbus.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo geschlossen

Di-Do 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Fr 10.00 Uhr – 19.00 Uhr

Sa 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

TICKETS

Reservierung: über die Website (Veranstaltungsseite), telefonisch oder persönlich am Serviceplatz (EG). Abholung: innerhalb der von der Bibliothek genannten Frist (ca. 5 Öffnungstage). Restkarten: nach Verfügbarkeit an der Abendkasse (Öffnung: in der Regel eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn). Rückgabe gekaufter Tickets: möglich aber nicht an der Abendkasse. Ermäßigungen für: Nutzer der Stadt- und Regionalbibliothek mit einem gültigen Nutzerschein, Mitglieder des Fördervereins „Bibliothek und Lesen“ e.V., Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

Förderverein „Bibliothek und Lesen“ e.V.

c/o Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus

Berliner Straße 13/14 | 03046 Cottbus

Tel.: 0355 38060-0

foerderverein@bibliothek-cottbus.de



Spendenkonto:

Sparkasse Spree-Neiße

IBAN: DE75 1805 0000 3305 1054 95

BIC: WELADED1CBN

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus, Förderverein „Bibliothek und Lesen“ e.V.

Redaktion

Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus | Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionelle Leitung: Uta Jacob, Kerstin Stöckel

Satz und Gestaltung

DeinSatz / Manuela Hollmann

Gabriele Schluttig (Corporate Design)

Hintergrundbild: © 123RF.com

Stand: Januar 2025 | Änderungen vorbehalten